

Wohnen und Energie

Es ist nicht allein Aufgabe, den Energieverbrauch in bestimmten Sektoren zu reduzieren sondern auch die Wahl des günstigsten Energieträgers zu treffen. Können wir die ökologischen Auswirkungen der unterschiedlichen Energieträger einschätzen? Die folgende Tabelle hilft dabei:

Flächenbedarf („Fußabdruckfläche“) verschiedener Energieträger

Energieträger	Energiegehalt	Flächenbedarf für 1 kWh in m₂
Strom (Berliner Mix)		1,59
„Grüner“ Strom „ÖkoPur“		0,23
Benzin	8,77 kWh / l	0,56
Heizöl / Diesel	9,86 kWh / l	0,56
Erdgas	11,0 kWh/ m ₃	0,43
Photovoltaik (Solarstrom)		0,15
Biomasse (Holzhackschnitzel/ Holzpellets)		0,06
Thermische Solarenergie (Warmwasser)		0,03

OTS0025 5 CA 0415 EUN0003 WA Mo, 14.Mai 2007

Unternehmen/Energie/Frankreich/Forschung/Universitäten/Studenten

Kleiner Verbrauch, großer Triumph - BILD

Wien (OTS) - Beim 23. Shell Eco-marathon in Nogaro/Frankreich haben die deutschen Teams in allen Wertungskategorien überzeugt. Die Hochschule Offenburg (2.716 km/Liter) und die TU Chemnitz (2.552 km/Liter) belegten die Podiumsplätze 2 und 3, der Newcomer FH Trier (1.800 km/Liter) einen respektablen 5. Platz in der wasserstoffbetriebenen Prototypen-Kategorie. Sieger wurde das französische Team der Polytechnischen Schule aus Nantes, das 2.797 Kilometer mit einem Liter Benzin erreichte. In der Solar-Klasse belegte das Oberstufenzentrum Neuruppin, das zum ersten Mal mit ihrem "Ruppin-Jet" an den Start ging, hinter dem französischen Team aus Arles, den zweiten Platz. Und in der Urban Concept Kategorie belegte die Iselinschule aus Rosenfeld auf Anhieb den 7. Platz (198 km/Liter).

Glückwünsche kamen auch von Dr. Annette Schavan, Bundesministerin für Bildung und Forschung, die in diesem Jahr erstmals die Schirmherrschaft für die deutschen Teams übernommen hatte: "Die hervorragenden Ergebnisse der deutschen Teilnehmer am Shell Eco-marathon zeigen, dass Deutschland und die deutschen Universitäten auf dem Gebiet der nachhaltigen Energieforschung eine führende Position in Europa einnehmen."

Nach dem zweiten Platz hatten die Studenten aus Offenburg sogar noch Energie für eine Weltpremiere: ihre Demonstrationsfahrt mit einem Fahrzeug, das mit der weltweit ersten Ethanolbrennstoffzelle betrieben wird. Ebenfalls große Beachtung fand das Fahrzeug des Teams der HS Merseburg/Burg Giebichenstein, das überwiegend aus recyclebaren Materialien wie Seide, Hanf, Balsaholz und Baumwolle gebaut war - aufgrund technischer Probleme blieben sie leider ohne gültigen Wertungslauf .

Die weiteren Platzierungen der deutschen Teams:

Platz 64: GTS Offenbach mit 519 km/Liter

Platz 76: FH Stralsund mit 444 km/Liter

Weiteres aktuelles Bildmaterial unter

www.studioreck.de Benutzername: gast Passwort: download

Über den Shell Eco-marathon

Bereits zum 23. Mal fand der Shell Eco-marathon in Nogaro/Frankreich statt. Vom 11.-13. Mai 2007 waren 262 Teams von Universitäten und Fachhochschulen aus 20 Ländern für den Start gemeldet, darunter acht aus Deutschland: Chemnitz, Merseburg, Offenbach, Offenburg, Rosenfeld, Ruppin, Stralsund und Trier. Die Veranstaltung gibt ihnen die Gelegenheit, ihre Ideen von zukünftiger Mobilität und verantwortungsbewusstem Umgang mit Energie umzusetzen.

Mit einem Liter Kraftstoff die größtmögliche Entfernung zurücklegen und dabei so wenig Schadstoffe wie möglich ausstoßen, das ist der Grundgedanke des Shell Eco-marathons. Der derzeitige Rekord liegt bei 3.836 Kilometern mit nur einem Liter Benzin. Dies entspricht der Strecke von Berlin nach Moskau und retour oder einem Verbrauch von nur 0,026 Litern pro 100 km.

Rückfragehinweis: Shell Deutschland Oil GmbH External Affairs Barbara Gamalski Telefon: +49 (0) 40 63 24 5653 <mailto:shellpresse@shell.com>

*** OTS-ORIGINALTEXT